

Niederschrift öffentlicher Teil 21. Sitzung des Ortsbeirates Kürrenberg

Sitzungstermin:	Dienstag, 19.03.2019
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	20:30 Uhr
Ort, Raum:	Bürgerhaus Kürrenberg, Hauptstraße 30, Kürrenberg

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Vorsitzende(r)

Schriftführer

Anwesend sind:Ortsvorsteher

Herr Siegmar Stenner SPD

stellv. Ortsvorsteher

Herr Werner Weber CDU

Mitglieder

Herr Hans-Joachim Brüssow

Herr Michael Gotthardt

Frau Margarete Jung

Frau Hannelore Knabe CDU

Herr Thomas Paaß CDU

Von der Verwaltung

Herr Klaus Künzer

Fachbereich 1

Entschuldigt fehlt/fehlen:Mitglieder

Herr Norbert Glauben CDU

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnung:

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Niederschrift der letzten Sitzung
- 3 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Beantwortung von Anfragen
- 4 Mitteilungen der Verwaltung
- 4.1 Rücknahme des bestehenden Antrags "Rollstuhlwanderweg inkl. Inklusionshütte" und
Neustellung auf Grund der Kostensteigerung
Vorlage: 5486/2019
- 5 Hochwasser-/Starkregenschutzkonzept für die Stadtteile Alzheim, Hausen und
Kürrenberg
Vorlage: 5440/2019
- 6 Flächennutzungsplan-Änderung Bereich »Im Seel« Mayen-Kürrenberg
Vorlage: 5461/2019
- 7 Bebauungsplan »Im Seel«, Mayen-Kürrenberg
Vorlage: 5463/2019
- 8 Verschiedenes
- 8.1 Premiumwanderweg
- 8.2 Aktion Saubere Stadt im Stadtteil Mayen-Kürrenberg
- 8.3 Seniorenfahrt
- 8.4 Sturmschäden
- 8.5 Ausstattung des Bürgerhauses

Protokoll:**zu 1 Einwohnerfragestunde**

- Aus der Mitte der anwesenden Bürger wird vorgetragen:
 - **Die Hochscheidstraße** sei stark beschädigt ist.
Herr Ortsvorsteher Stenner teilt mit, dass der Betriebshof beauftragt ist, die notwendigen Reparaturen durchzuführen und damit in der nächsten Zeit beginnen wird.
 - **Die Jägerstraße** sei markiert, worin liegt der Grund und was soll gemacht werden ?
Herr Ortsvorsteher Stenner teilt mit, dass mittels Dünnschichtverfahren bis zum Anwesen Schmorleitz Reparaturen durchgeführt werden.
 - Wird die **Alte Heerstraße** auch repariert ?
Herr Ortsvorsteher Stenner verweist hierzu auf die kommenden Ausführungen unter TOP 3

zu 2 Niederschrift der letzten Sitzung**Beschluss:**

Es werden keine Einwendungen vorgebracht, die Niederschrift gilt damit als genehmigt. |

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: Einstimmig
Ablehnung: Keine
Enthaltung: Keine

zu 3 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Beantwortung von Anfragen

Herr Ortsvorsteher Stenner trägt nachfolgendes vor:

- Die Beschlusskontrolle wurde den Mitgliedern des Ortsbeirates übersandt.
- Schriftlich wurden folgende Anfragen gestellt:

Von der CDU

- Sachstand der Möblierung und Bepflanzung des Platzes vor dem Bürgerhaus?
Antwort: Die Lieferung der Möblierung ist für die 12. KW (18. Bis 22. März) angekündigt und wird beim Betriebshof der Stadt Mayen zwischengelagert. Die Bepflanzung des Platzes führt der Betriebshof

in der 14. KW (1. bis 5. April) durch. Nach erfolgter Pflanzung werden die Möbel aufgestellt.

- Sachstand der Geschwindigkeitsreduzierung im Tannenweg (vereinbarter Ortstermin) ?
Antwort: In der 19. Sitzung des Ortsbeirates wurde unter dem TOP 12 die Durchführung eines Ortstermins vorgeschlagen. Die ist in der Niederschrift auch so aufgenommen worden.
In der Beschlussstandskontrolle zur 20. Sitzung wurde dieser Auftrag nicht eingepflegt. Nach Rückfrage mit der Verkehrsbehörde wurde mitgeteilt, dass noch eine Fahrprobe durchgeführt werden soll und dann der Ortsbeirat über das Ergebnis informiert wird.
- Zur Thematik „Mai-Baum-Ständer“ teilt Herr Ortsvorsteher Stenner mit, dass die „Hardware“ geliefert wurde aber der Nachweis bezüglich der Statik für das Fundament -für den Mai-Baum-Ständer- fehlt.
Ein Angebot liegt z.Zt. von einer neuen Firma vor.
Ob die praktische Realisierung noch bis zum 1. Mai diesen Jahres gelingt, sei fraglich.
- Die Frage nach einer hinweisenden Beschilderung auf das Bürgerhaus wird verneint.
- In Sachen der Geschwindigkeitskontrolle Tannenweg bittet das Ortsbeiratsmitglied Frau Knabe darum, dass der Gesamtsachverhalt noch in dieser Wahlperiode abgewickelt wird.
Dieses auch mit Blick darauf, dass nach nunmehr drei Jahren immer noch kein Ergebnis vorliegt, was sie sehr schade findet.
Herr Ortsvorsteher Stenner teilt hierzu noch mit, dass am 11.04.2019, 16:00 Uhr noch eine Fahrprobe durchgeführt werden soll.
- Aus der Mitte des Ortsbeirates wird vorgeschlagen, die Ortseingangsschilder so zu gestalten, dass der Schriftzug wie folgt lautet:

Kürrenberg Stadtteil von Mayen

Herr Ortsvorsteher Stenner erklärt, dass dafür vorab eine Klärung mit dem LBM herbeigeführt werden müsse und ggfls. auch berücksichtigt werden müssen, dass entsprechende Haushaltsmittel -für die Änderung der Schilder- eingeplant werden müssten.

Von der SPD

- Sachstand Baugebiet -Im Scheid- ?
Antwort: Der Investor und Besitzer der Fläche hat aus Unzufriedenheit mit dem ursprünglichen Planungsbüro dieses gewechselt. Das neue Planungsbüro prüft zurzeit die Wirtschaftlichkeit.
U. A. wird dabei die Entwässerungsplanung überprüft.
- Gibt es schon eine Endabrechnung für den Vorplatz Bürgerhaus?

Antwort: Die Schlussrechnung wird zurzeit vom zuständigen Ingenieurbüro überprüft.

- Sind die geplanten Maßnahmen Sanierung Hauptstr. von der Kirchstr. bis Kriegerdenkmal schon ausgeschrieben?
Antwort: Zurzeit sind in der Hauptstraße nur kleinere Sanierungsmaßnahmen (verschließen von Aufbrüchen) geplant. Eine großflächige Sanierung kann nur in einem Ausbau unter Einsatz von Auszubetragungen der Anlieger erfolgen.
- Wie sieht es mit der Sanierung der Alten Heerstr. aus?
Antwort: Die Oberflächensanierung und Randstreifenangleichung der „Alten Heerstraße“ ist im Rahmen der budgetierten Straßenunterhaltungsmaßnahmen im Jahr 20120 geplant.
- In der Hauptstr. -Höhe Filiale KSK Mayen- ist ein größeres Schlagloch in der Fahrbahn.
Antwort: ist zwischenzeitlich beseitigt.

▪ **Anfrage eines Bürgers**

- Können die Ortseingangsschilder in der Art geändert werden, dass der Stadtteilnahme zuerst angezeigt wird?
Antwort: Dies wurde bei der Verwaltung angefragt. Die Verwaltung klärt diese Frage mit der Verkehrsbehörde und der LBM. Wenn dies möglich ist müssen dafür Mittel im Haushalt angemeldet werden.
- **Ortsbeiratsmitglied Herr Paß** regt an, dass vor Beginn von Erd-/ und Tiefbauarbeiten an Wegen (Feldwege, Straßen usw.) eine Begutachtung durch das Tiefbauamt der Stadtverwaltung erfolgt, um den Istzustand zu dokumentieren und nach Ende von Baumaßnahmen die Wiederherstellung der Flächen zu kontrollieren.
Als Beispiel dafür nennt er die nach seiner Ansicht mangelnde Wiederherstellung der Zuwegung zum Sportplatz; hier sei es aufgrund unsachgemäßer Verdichtung in der Folge zu Auswaschungen gekommen.
- **Bei der Ortsvorsteherbesprechung** am 27.02.2019 wurden folgende Punkte besprochen:
- Verkauf einer Grundstücksteilfläche an die Eheleute Kraft. Der Verkauf ist zwischenzeitlich vollzogen.
 - „Am Scheid“ (zwischen „Fernblick“ und „Hauptstraße“) Das Bebauungsplanverfahren „Im Scheid“ ist angelaufen. Im optimalen Fall kann im ersten Sitzungslauf 2020 der Satzungsbeschluss erfolgen. (6 Baugrundstücke)
- Wie in der 18. Sitzung des Ortsbeirates bereits mitgeteilt (siehe hierzu auch die Mitteilungsvorlage 5159/2018) wird zu den nachfolgenden Verfahren folgendes mitgeteilt:
- „Auf Wölgert“ (einseitig entlang (Drötscher Weg“) Es ist vorgesehen im 3. Sitzungslauf 2019 den Bebauungsplan aufzustellen. (9 Baugrundstücke)

- Die Plangebiete „Vor dem Evgestal“ und auf „Gellrath“ wurden zwischenzeitlich noch nicht weiter bearbeitet.

In gleicher Sitzung hatte der Ortsbeirat weitere Bereiche benannt die überprüft werden sollten.

- „Unter der Großen Lücke“ (rechts der Stichstraße aus Richtung „Laachstraße“ unterhalb der Anwesen Laachstraße 10, 12, 12a und 14)
Es ist vorgesehen im 3. Sitzungslauf 2019 den Bebauungsplan aufzustellen. (10 Baugrundstücke)
- „Am Wölensborn Weg“ (rechts und links der Jägerstraße)
Das Gebiet wurde geprüft und für nicht realisierbar erachtet.
 - Wegen mangelhafter Erschließungsmöglichkeit,
 - Keine Arrondierung der Ortsteilfläche
 - Hohe Erschließungskosten,
 - Viele Eigentümer
 - Änderung des Flächennutzungsplanes ist erforderlich.

zu 4 **Mitteilungen der Verwaltung**

- **Besetzung der Stelle Leiter/in der Grundschule Kürrenberg.**
Der Verwaltung ist nicht bekannt ob Bewerbungen vorliegen.
Die kommissarische Leiterin der Grundschule teilte mir heute mit, dass eine Bewerbung vorliegen soll. Der/die Bewerber/in soll in dieser Woche noch eine Eignungsprüfung ablegen.

zu 4.1 **Rücknahme des bestehenden Antrags "Rollstuhlwanderweg inkl. Inklusionshütte" und Neustellung auf Grund der Kostensteigerung Vorlage: 5486/2019**

Herr Stenner trägt den Inhalt der Vorlage vor und erläutert.
Insbesondere führt er aus, dass ein Pauschalangebot für den Rollstuhlweg vorgelegen hätte aber die zuständige Behörde habe für die durchzuführenden Arbeiten ein Leistungsverzeichnis gefordert.]

zu 5 **Hochwasser-/Starkregenschutzkonzept für die Stadtteile Alzheim, Hausen und Kürrenberg**

Vorlage: 5440/2019

Herr Ortsvorsteher Stenner führt aus, dass am 13.03.2019 das Startgespräch zur Erstellung des Konzeptes „Örtliches Hochwasser- und Starkregenvorsorgekonzept für die Stadt Mayen und der Stadtteile Alzheim, Hausen und Kürrenberg“ durchgeführt wurde.

Der Termin diente der Vorstellung und Besprechung der Vorgehensweise sowie der Projekt-struktur.

Neben der Vorgehensweise sprach Herr Siekmann (Ingenieurbüro Dr. Siekmann und Partner GmbH, Thür) die Bedeutung einer frühzeitigen Beteiligung sowie Sensibilisierung der Bürgerinnen und Bürger an. Ebenfalls wurde der voraussichtliche zeitliche Ablauf zur Projekterstellung besprochen.

Dabei wurden folgende Aspekte beleuchtet:

- Erstellen eines Fragebogens und dessen Verteilung zu vergangenen Ereignissen oder Missständen
- Information der Stadtteileinwohner mittels Mitteilungsblatt und Internetplattform der Stadt Mayen
- Besonders ist bei der Durchführung der Ortsbegehungen und Bestandsaufnahmen die Einbindung von möglichst vielen Wissensträgern wie Landwirte, Forst, Feuerwehr etc. notwendig.
- Das Ingenieurbüro verweist auf den Internetauftritt der Verbandsgemeinde Linz am Rhein als Beispiel, wie ein abgeschlossenes Konzept informativ der Bevölkerung zugänglich gemacht werden kann.

Nach jetziger Planung sollen in einem Zeitraum von 12 Monaten 2 Bürgerversammlungen mit Workshops stattfinden.

Zum Ende des Jahreszeitraumes soll eine 3. Bürgerversammlung stattfinden.

Herr Ortsvorsteher Stenner und die übrigen Ortsbeiratsmitglieder stellen ausdrücklich fest, dass es von großer Wichtigkeit -für das Gesamtprojekt- ist, das unser Ing.-Büro und das von der VG Vordereifel beauftragte Ing.-Büro eng und konstruktiv zusammenarbeiten müssen.

Dazu führt Herr Stenner ergänzend aus, dass er in dem Startgespräch darauf hingewiesen habe.

Ortsbeiratsmitglied Herr Weber ergänzt, dass die Ingenieurbüros zugesagt hätten, miteinander zu kooperieren. |

**zu 6 Flächennutzungsplan-Änderung Bereich »Im Seel« Mayen-Kürrenberg
Vorlage: 5461/2019**

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: Einstimmig

Ablehnung:

Enthaltung: |

**zu 7 Bebauungsplan »Im Seel«, Mayen-Kürrenberg
Vorlage: 5463/2019**

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: Einstimmig

Ablehnung:

Enthaltung: |

zu 8 Verschiedenes**zu 8.1 Premiumwanderweg**

Herr Ortsvorsteher Stenner teilt mit, dass man generelles Interesse für die Projektierung eines Premium-Wanderweges für den Ortsteil Kürrenberg angezeigt habe. Abgabetermin für die Einreichung von Vorschlägen sei der 02.04.2019. Zu diesem Termin wolle man einen vom Revierförster ausgearbeiteten Vorschlag für einen Premium-Wanderweg vorlegen. Die Wegbeschreibung des 4,2 KM langen Weges habe dem Ortsbeirat vorgelegen, ergänzend trägt Herr Stenner die Wegbeschreibung nochmals vor. Weiter führt er aus, dass entsprechendes am 19.03.2019 Herr Oberbürgermeister Treis vorgelegt werde, so dann soll über diesen der Vorschlag an den Landrat weiter geleitet werden. |

zu 8.2 Aktion Saubere Stadt im Stadtteil Mayen-Kürrenberg

Herr Ortsvorsteher Stenner teilt mit, dass im Ortsteil Kürrenberg die „Aktion saubere Stadt“ am 30. März 2019, ab 09:30 Uhr stattfindet. Er bittet die Ortsbeiratsmitglieder und die anwesenden Bürgerinnen und Bürger um Mithilfe. Im Anschluss an die Aktion wird es einen kleine Imbiss geben. |

zu 8.3 Seniorenfahrt

Herr Stenner teilt mit, dass am Samstag den 27.04.2019 findet die diesjährige Seniorenfahrt Geplanter Ablauf:

- 12.00 Uhr Abfahrt vom Bürgerhaus Kürrenberg nach Monschau
- Ab 14.00 Uhr Teilnahmemöglichkeit an Stadtführungen (Monschau zum Anbeißen, ca. 1,5 Std, Stadtbummel mit der Schönen Helene, Dauer ca. 1,5 Std, mit dem Stadtwächter unterwegs in Monschau, Dauer ca. 1,5 Std)
- Danach bis 17.00 Uhr zur freien Verfügung
- 17.00 Uhr Rückfahrt mit Unterbrechung für das Abendessen
- ca. 20.30 Uhr Ankunft nach Kürrenberg

Zur Fahrt sind 153 Seniorinnen und Senioren eingeladen.

zu 8.4 Sturmschäden

Ortsbeiratsmitglied Herr Gotthardt berichtet, dass das Buswartehäuschen beim letzten Sturm „weggeflogen“ sei und fragt nach ob hierfür Ersatz -kurzfristig- gestellt werden könne.

Herr Ortsvorsteher Stenner teilt mit, dass nach den ihm vorliegenden Mitteilungen keine Aufstellung im laufenden Jahr mehr erfolge.

Im Übrigen sei das Buswartehäuschen (wie alle anderen Buswartehäuschen im Stadtgebiet) nicht versichert; im laufenden Haushalt sei auch für eine Erneuerung kein Geld eingestellt.

Nach alle dem müsse man für das nächste Haushaltsjahr entsprechende Mittel beantragen.

Soweit bekannt wird das Buswartehäuschen (Reste nach dem Sturm) in Eigenleistung aufgearbeitet und am Rhododendron-Parkplatz danach wieder aufgestellt.

Die Frage, ob man das Häuschen nicht im Rahmen einer Übergangslösung wieder am alten Platz aufstellen kann wird verneint, da die Mittel für einen Transport nicht zur Verfügung stünden (so Herr Ortsvorsteher Stenner).

Ortsbeiratsmitglied Frau Knabe bittet die Verwaltung zu prüfen, ob das -alte- Buswartehäuschen nicht doch wieder aufgestellt werden kann.]

zu 8.5 Ausstattung des Bürgerhauses

Ortsbeiratsmitglied Herr Gotthardt teilt mit, dass die Stereoanlage im Bürgerhaus defekt ist und keine Möglichkeit biete, einen Laptop anzuschließen.

Des Weiteren funktioniere die Spülmaschine nicht (spült aber trocknet nicht).

Herr Ortsvorsteher Stenner teilt mit, dass hinsichtlich der Reparatur der Spülmaschine eine Beauftragung des Kundendienstes erfolge.

Die Reparatur der Musikanlage könne nur auf „privatem Weg“ erfolgen, sicher sei aber, dass die Musikanlage bei der letzten Vermietung noch funktioniert habe und ein Laptop angeschlossen werden konnte.]